

Heimserie ausgebaut – achter Sieg in Folge

Mit dem achten Sieg in Folge konnte die TSG Hoffenheim nicht nur den dritten Tabellenplatz festigen, der Heimsieg war auch gleichbedeutend mit einem neuen Rekord. Noch nie in der 18-jährigen Bundesligageschichte der Kraichgauer konnten die Blau-Weißen mehr Spiele im eigenen Stadion in Serie gewinnen. Während die „Hoffe“-Fans gesanglich auf eine Europapokal-Saison einstimmten, blieben die Akteure hingegen demütig. Fisnik Asllani, der den ersten Treffer beisteuern konnte, betonte, dass die Hoffenheimer bisher ganz gut damit gefahren wären, dass man demütig geblieben sei und lediglich von Spiel zu Spiel schaue.

Oft als Floskel genutzt, nimmt man den Kraichgauern diesen Satz ab. Noch zwölf Spiele sind in der laufenden Spielzeit zu absolvieren. Trotz der möglichen 36 Punkte, die noch zu holen sind, ist es ob der gezeigten Leistungen der TSG schwer vorstellbar, dass sich an der Tabellensituation gravierende Änderungen ergeben könnten.

Am kommenden Spieltag reisen die Hoffenheimer in die Domstadt. Beim 1. FC Köln soll möglichst auch auswärts in die Erfolgsspur zurückgefunden werden. Asllani, der in der vergangenen Spielzeit als Leihspieler mit der SV Elversberg noch beim „Effzeh“ spielte, wies darauf hin, dass die Stimmung in Köln eine Besondere sei, dennoch habe Hoffenheim in der Saison bereits bei anderen Mannschaften bestanden, in deren Stadien es ähnlich stimmungsvoll zugeing. Sowohl die Offensiv- als auch die Defensivspieler würden sich über einen ähnlichen Spielverlauf freuen.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Ilzer

SC Freiburg:



Trainer: Voßler

Tore: 1:0 Asllani (46.), 2:0 Ozan Kabak (51.), 3:0 Gendrey (90. +5)

Gelbe Karten: Toure, Prömel, Ozan Kabak / Osterhage

Schiedsrichter: Dr. Exner (Münster)

Assistenten: Kimmeyer, Dr. Neitzel-Petersen

Vierter Offizieller: Oldhafer

Video-Assistenten: Dingert, Kleve

Zuschauende: 22.679

© 2026 Fussball Media

Spielfilm:

5. Spielminute: Der Ball landet das erste Mal am Nachmittag in den Freiburger Tormaschen. Es wäre ein mögliches Tor des Monats von Andrej Kramaric gewesen, der aus rund 30 Metern über Torhüter Noah Atubolu hinweg trifft, doch der Rekordspieler stand beim Zuspiel im Abseits. Schiedsrichter Dr. Florian Exner teilte nach Hinweis des Video-Assistenten mit, dass die kalibrierte Linie eine Abseitsposition ergeben hat.

12.: Vladimir Coufal schießt auf das Tor, doch das runde Leder wird zu einer Ecke abgefälscht.

16.: Yuito Suzuki schießt auf das „Hoffe“-Tor, doch Oliver Baumann ist zur Stelle.

29.: Wouter Burger kommt an der Strafraumkante zum Torschuss, doch das Spielgerät fliegt links am Gästetor vorbei.

38.: Suzuki kommt zum Torschuss, doch das runde Leder fliegt knapp am TSG-Tor vorbei.

38.: Direkt im Gegenstoß kommt Fisnik Asllani zum Torschuss, doch der Ball geht rechts am Gästetor vorbei.

43.: Coufal mit einer Flanke auf Albion Hajdari, doch der Schuss wird von Atubolu pariert. Der Abpraller landet bei Robin Hranac, doch die Latte rettet für die Freiburger.

45.: Kramaric mit einem weiteren Schussversuch, doch der Ball wird abgewehrt.

46.: **Tor für Hoffenheim:** Coufal flankt von der rechten Kante aus in die Strafraummitte. Dort ist Asllani genau richtig positioniert und trifft mit dem Hinterkopf in die Tormaschen.

49.: Burger bekommt im Strafraum den Ball in den Rücken gespielt. Beim Versuch des Torschusses kommt der Niederländer aus dem Gleichgewicht und bugsiert das Spielgerät so nur am Gästetor vorbei.

51.: **Tor für Hoffenheim:** Nach einer Ecke von Coufal landet der Ball genau an die Fünfmeterkante. Dort läuft Ozan Kabak im richtigen Moment ein und trifft mit dem Kopf zum 2:0.

57.: Ganz bittere Szene für Max Rosenfelder. Zum Wiederanpfiff ins Spiel gekommen, bleibt der Freiburger liegen und muss von zwei Betreuern gestützt vom Spielfeld geführt werden.

65.: An der rechten Strafraumkante kommt Philipp Treu zum Torschuss, der Ball geht aber am langen Pfosten vorbei ins Toraus.

72.: Maximilian Eggestein kommt zum Torschuss, doch Ozan Kabak klärt zur Ecke.

82.: Ein Abpraller im TSG-Strafraum landet bei Anthony Jung, doch sein Schussversuch fliegt rechts am Tor vorbei.

84.: Alexander Prass kommt zu einem Schussversuch, doch das runde Leder fliegt am langen Pfosten vorbei.

89.: Im Zentrum vor dem Strafraum rutscht Grischka Prömel weg, doch Ozan Kabak ist gleich doppelt zur Stelle und verhindert einen Torabschluss.

90. +1: Ein Ball in den Strafraum soll bei Igor Matanovic landen, doch Albion Hajdari ist zur Stelle und klärt die Situation.

90. +5: **Tor für Hoffenheim:** Keine Minute auf dem Platz wird Valentin Gendrey von Prass an der Strafraumkante angespielt. Der Franzose schießt mit rechts und versenkt das Spielgerät links im Gästetor.